

<p align="center"><b>Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Verkehr, Umwelt und Häfen“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 11.12.2024 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen</b></p>
---

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Nr.: XIV/07/24

**Teilgenommen haben:**

Beiratsmitglieder:

Kristin Blank (vertr.)  
Norbert Holzapfel (vertr.)  
Tobias Stehle  
Arndt Overbeck

Sachk. BürgerInnen:

Peter Ullrich

Vertreter § 23.5

Timm Brethauer

**Verhindert sind:**

Johannes Busker  
Yakup Celik  
Marina Grünwald  
Ute Pesara  
Torsten Staack

**Gäste:**

Martin Reinekehr / Beiratssprecher  
Christiane Gartner / Kultur Vor Ort e.V.  
Andreas Huizenga / Verkehrsstadteilsachbearbeiter der Polizei Bremen

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle v. 28.08.2024 (Nr. XIV/04/24), 05.09.2024 (Nr. XIV/05/24) und 23.10.2024 (Nr. XIV/06/2024)**
- TOP 3: Themenplanung für das Frühjahr 2025**
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird unter Einbezug zusätzlicher Unterpunkte innerhalb des TOP 3 einstimmig beschlossen:

TOP 3a: Bilanz Fährsaison und Bürgerantrag „Ausstattung der offiziellen Radwegschilder mit Hinweisen auf die Fähranlegestelle in Richtung Molenturm und Lankenauer Höft“.

TOP 3b: Anwohnerbeschwerde aus der Straße „Am Fuchsberg“ (schnelle Durchfahrten und Parkraumproblematik).

TOP 3c: Anwohnerbeschwerde aus der Seewenjestr. (fußgängerseitiges Umfahren der Sperrflächen mit Baken).

TOP 3d: Themenplanung für das Frühjahr 2025.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle v. 28.08.2024 (Nr. XIV/04/24), 05.09.2024 (Nr. XIV/05/24) und 23.10.2024 (Nr. XIV/06/2024)**

Die o.g. Protokolle werden bei einer Enthaltung verabschiedet.

**TOP 3a: Bilanz Fährsaison und Bürgerantrag „Ausstattung der offiziellen Radwegeschilder mit Hinweisen auf die Fähranlegestelle in Richtung Molenturm und Lankenauer Höft“**

Frau Gartner stellt dem Beirat anhand einer computergebundenen Präsentation die Bilanz der auslaufenden Fährsaison 2024 vor.

Die „kleinste Kreuzfahrt der Welt“ wurde auch in diesem Jahr stark frequentiert und ein sich verstetigender hoher Anteil an Radfahrern wird ebenfalls positiv vermerkt und führt zu der Bilanz, dass der nahräumige Fahrradtourismus den Fährverkehr für sich entdeckt habe.

Bewährt hat sich den Ausführungen nach auch in diesem Jahr, dem Saisonstart einen Eventcharakter zu verleihen, um darüber die Aufmerksamkeit gegenüber dem Fährbetrieb in der Öffentlichkeit zu stärken.

Frau Gartner verbindet die Ausführungen mit der Bitte an den Beirat, zur Unterstützung auch der kommenden Saison 2025 eine Bürgschaft aus dem Globalmittelbudget für mögliche Einnahmeausfälle bereitzustellen, um den Fährbetrieb abzusichern. In dieser Hinsicht zeigen sich die Fachausschussmitglieder prinzipiell offen und nehmen die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis.

Frau Gartner beschließt ihre Ausführungen mit einem Bürgerantrag, der darauf hinwirkt, die offiziellen Radwegeschilder auf Waller und Gröpelinger Gebiet mit Hinweisen auf die Fähre zu versehen. Dieser wird einstimmig verabschiedet.

Ein gleichlautender Antrag ergeht auch gegenüber dem Beirat Walle, für eine dementsprechende Ausschilderung in der Überseestadt Sorge zu tragen. Wohlwollende Kenntnisnahme.

**TOP 3b: Anwohnerbeschwerde aus der Straße „Am Fuchsberg“ (schnelle Durchfahrten und Parkraumproblematik)**

Mehrere Anwohner des Fuchsberges beklagen die unvermindert hohe Durchfahrtsdichte ortsfremder Kraftfahrzeuge, teils zur Umgehung von Staus am Heerstraßenzug aber auch aus dem Kreis der JVA-Bediensteten sowie des Lieferverkehrs

Dies und die prekär empfundene Parksituation in der Straße veranlassen des Fachausschuss, eine Ortsbegehung anzubieten.

Eine Verbindung mit der Besichtigung der aktuellen Verkehrssituation Reiherstr./Dohlenstr. wird erwogen.

Ein Termin hierfür wird zu Jahresanfang anberaumt (einstimmiger Beschluss).

**TOP 3c: Anwohnerbeschwerde aus der Seewenjestr. (fußgängerseitiges Umfahren der Sperrflächen mit Baken)**

Die Problematik währt fort, auch hier wird eine Ortsbegehung angestrebt (einstimmiger Beschluss).

**TOP 3d: Themenplanung für das Frühjahr 2025**

Der Fachausschuss kommt überein, nachfolgende Themen zu priorisieren:

- Planungsworkshop „Verkehr“ als ganzheitliche Betrachtung regelungsbedürftiger Schwerpunkte im Stadtteil.
- Glogauer Straße: Straßenbauliche Wiederherstellung (Vorstellung durch das ASV)

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Antrag SPD-Fraktion: Absenken des Bordsteins am Wendeplatz Bromberger Straße: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Antrag Linksfraktion: „Keine Überlassung der Grundstücke ‚Reitbrake‘ und alte Abstellung ‚An der Finkenau‘ zur Errichtung einer Bahnwerkstatt“: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

- Antrag Kultur Vor Ort e.V. auf verbesserte Straßenbeleuchtung: Liegnitzplatz / Johann-Kühn-Str.: Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- TÖB-Kanalbauprojekt Rasteder Str. (hansewasser): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Ingo Wilhelms -

- Marina Grünewald -

